

FISCHER AMPS

INNOVATIVE TECHNOLOGY FOR STAGE AND SOUND

BEDIENUNGSANLEITUNG

Akkuladegerät zum Rackeinbau *ALC 81 II*

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein **FISCHER AMPS**-Produkt entschieden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Marke.

Dieses Produkt - so wie auch die zugehörigen Akkus - ist nach den modernsten Erkenntnissen der Akkutechnologie entwickelt worden und wird bei Bedarf stetig weiterentwickelt. Das Ladegerät entspricht den europäischen Sicherheitsnormen und VDE-Richtlinien.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes bitte sorgfältig durch. Es werden Ihnen wichtige Hinweise für den Gebrauch und die Sicherheit des Gerätes gegeben. Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Falls Sie dann noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Fa. **FISCHER AMPS**

WAS SIE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME BEACHTEN SOLLTEN !

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Akkus darauf, dass diese für eine beschleunigte Ladung geeignet sind. Insbesondere ältere oder sehr preisgünstige Akkus sind häufig nicht für diese Art der Ladung zugelassen.

Neue Akkus

- Wenn Akkus im Gerät mitgeliefert werden, sind diese bereits geladen. Sie sollten vor der ersten

Verwendung alle Akkus noch einmal nachladen, da sich die Akkus bei längerer Lagerzeit selbst entladen.

- **Die maximale Kapazität des Akkus wird erst nach mehreren Lade-/ Entladezyklen erreicht.**

Auf was Sie generell achten sollten, wenn Sie mit NiCd und NiMH-Akkus arbeiten:

- Akkus nicht in den Hausmüll entsorgen, sondern einer Sammelstelle zuführen.

- Wenn möglich sollten Sie Nickelmetallhydrid (NiMH) -Akkus statt Nickelcadmium (NiCd) -Akkus verwenden, da NiCd-Akkus umwelt- und gesundheitsschädliche Schwermetalle enthalten.

(NiMH-Akkus weisen eine höhere Kapazität und dadurch längere Betriebszeiten auf.)

- Akkus nicht in extrem unterkühltem oder heißem Zustand (>40°C) laden.

- Einen Akku immer geladen aufbewahren, wenn er längere Zeit nicht benutzt werden soll.

- Nach längerer Nichtbenutzung vor dem Einsatz noch einmal nachladen.

(Standard NiMH-Akkus weisen bei Nichtbenutzung eine Selbstentladung von ca. 10% pro Monat auf)

Funktionsbeschreibung der Fischer Amps Akkuladegeräte:

Das Fischer Amps Ladegerät ALC 81 besitzt in 2 Ladeschubladen gesamt 8 Ladeschächte in denen Mignon/AA-Akkus oder Mikro/AAA-Akkus geladen werden. Ein Ladeschacht wird von einem vierfach-Akkulade-Micro-Controller gesteuert. Nach dem Einschieben der Ladeschublade mit eingelegtem Akku(s) in den Ladeschacht wird durch eine Spannungsmessung ermittelt, ob der Akku extrem tiefentladen ist. Sollte dies der Fall sein, wird er im Refresh-Modus mit einem geringen Teil des Schnellladestroms geladen, bis er die Spannung erreicht hat, ab der er schnellgeladen werden kann. In diesem Modus blinkt die Status-LED des jeweiligen Ladeschachtes in 2 sek-Taktung. Ein defekter Akku, der keine Ladung mehr aufnehmen kann, wird somit erkannt, da er die Spannung zur Schnellladung nicht erreicht. Die Status LED des Ladeschachtes wechselt im Fehlerfall auf schnelles Blinken im 1 sek-Takt. Wenn ein regulär entladener Akku eingelegt wird, startet die Schnellladung sofort.

Die Status-LED des Ladeschachtes blinkt im Schnelllade-Mode rot im 2 sek-Takt. Nach einer Karenzzeit zur Stabilisierung der Spannung am Akku wird regelmäßig der Ladestrom kurz abgeschaltet und die Spannung des Akkus gemessen.

Wird der Akku vom Ladeprozessor als voll erkannt, wird der Schnellladestrom abgeschaltet, der Akku wird nun bis zu seiner Entnahme mit einer Impulserhaltungsladung voll gehalten, die Status LED leuchtet dauerhaft rot mit sehr kurzen Aus-Impulsen, die die Erhaltungsladung anzeigen. Der Akku kann so theoretisch unbegrenzte Zeit im Ladegerät verbleiben, ohne dass die Gefahr einer Überladung besteht. Mikro/AAA-Akkus werden mit einem geringeren Ladestrom geladen. Das Gerät erkennt in den ersten 15 min den Typ des Akkus (AA oder AAA) und passt den Ladestrom dementsprechend in jedem Ladeschacht der Größe der Zelle an. AA-Zellen werden mit 800mAh geladen, AAA-Zellen mit ca. 400mAh.

Ein voller Akku wird bei erneutem Laden (Einschalten des Gerätes oder erneutes Einlegen) nach ca. 10 bis 15 min als voll erkannt und in den Erhaltungslademode umgeschaltet.

Inbetriebnahme:

Netzkabel / Netzeingangsspannung:

Stecken Sie das beigefügte 3-polige Netzkabel in die Netzeingangsbuchse am hinteren Anschlussfeld des Gerätes. Im Inneren des Gerätes befindet sich ein kurzschlussfestes Schaltnetzteil mit einer Eingangsspannung von 100V bis 240VAC mit 47Hz bis 63Hz. Das ALC 81 ist mit einem 3-poligen geerdeten Netzanschluss versehen und muss daher auch an einer 3-poligen Steckdose mit Erdung angeschlossen werden. **Die Spannungseinstellung der Geräte passt sich automatisch der entsprechend anliegenden Netzspannung an. In der Netzeingangsbuchse befindet sich die Feinsicherung 1A (träge), die das Gerät netzseitig absichert. Im Sicherungshalter der Netzeingangsbuchse befindet sich eine weitere Reservesicherung. Im Inneren befinden sich keine weiteren Sicherungen zum Austauschen.**

Einschalten des Gerätes:

Auf der linken äußeren Position befindet sich der Netzschalter des Gerätes mit einer blauen LED „POWER ON“. Nach dem Umschalten in die „Ein“-Stellung leuchtet die blaue Power-ON LED. Wenn bereits Akkus zum Laden eingelegt sind, wird sofort mit den Ladevorgängen begonnen. Die Status-LEDs der belegten Ladeschächte blinken bei Schnellladung im 2 sek-Takt rot.

Bedienung:

Einlegen der Akkus in die Ladeschubladen und Ladeschächte:

Mignon-AA/Akkus und Mikro/AAA-Akkus:

Entnehmen Sie eine Akkuschublade durch Zusammendrücken der beiden Laschen seitlich an der Ladeschublade und gleichzeitiges Herausziehen. Legen Sie bis zu vier Mignon- oder Mikro-Akkus (auch beliebig gemischt) nach der Markierung in der Akkuschublade ein.

Wichtig: Achten Sie beim Einlegen der Akkus darauf, dass die Plus-Pole (+) der Zellen (AA und AAA) an der Plus-Markierung (+) im Ladeschacht sind. Ein Einlegen der Akkus mit falscher Polarität kann unter Umständen den Akku bzw. auch die Ladeelektronik beschädigen. Falls ein Akku verpolt eingelegt wird, blinkt die LED an diesem Schacht innerhalb ca. 30 Sekunden schnell im 1sek- Takt. Entnehmen Sie den Akku dann sofort aus dem Schacht und legen Sie ihn richtig gepolt in die Aufnahme.

Nach dem Einlegen der Akkus in die Ladeschublade schieben Sie diese in den Ladeschacht bis er sicher auf beiden Seiten spürbar einrastet. Wenn eine Ladeschublade nicht komplett bestückt ist, können Sie problemlos die Schublade entnehmen und weitere Zellen zur Ladung einlegen. Die Ladung wird nach dem Wiedereinschieben fortgesetzt. Einen defekter Akku (z.B. interner Kurzschluss) wird nach der Erkennung durch den Micro-Controller mit einem schnellen Blinken der LED im 1 sek-Takt angezeigt. Bitte sondern Sie diesen Akku aus und entsorgen ihn fachgerecht.

Polarität der Akkus im Akkuschacht:



Entnehmen der Akkus aus dem Gerät:

Mignon/AA-Akkus und Mikro/AAA-Akkus:

Entnehmen Sie eine belegte Akkuschublade, deren Status LEDs dauerhaft rot leuchten (Akku vollgeladen), durch Zusammendrücken der beiden Laschen seitlich an der Ladeschublade und gleichzeitiges Herausziehen. Falls Sie dabei die Ladung eines anderen Akkus unterbrechen, schieben Sie die Ladeschublade nach dem Entnehmen der vollen Akkus zurück in den Schacht und die Ladung der restlichen Akkus wird fortgesetzt.

Ausschalten des Gerätes:

Netzschalter „POWER ON“ umschalten (blaue LED leuchtet nicht mehr) oder Hauptschalter des Geräteracks ausschalten. Das Gerät benötigt im ausgeschalteten Zustand keine Standby-Leistung (0 Watt). Schalten Sie das Gerät bei längerer Nichtbenutzung mit vollen Akkus aus und laden Sie die eingelegten Akkus vor der nächsten Verwendung nach. Dieses Vorgehen spart Energie und schont unsere Umwelt.

Sicherheitshinweise:

ACHTUNG! Unter keinen Umständen Trockenbatterien oder Alkali / Mangan-Akkus zur Ladung einlegen. Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden. Die Fa. FISCHER AMPS übernimmt in diesem Fall keine Haftung auf Beschädigungen am Gerät oder entstehende Folgeschäden.

Gerät nicht in feuchten Räumen verwenden oder Flüssigkeiten einlaufen lassen.

Gerät nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen (Überhitzungsgefahr).

Keine heißen Akkus (>40°C) zur Ladung einlegen (Akkus zuvor abkühlen lassen).

Im Inneren des Gerätes befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile.


Das Gerät nicht öffnen. Eine Reparatur ist nur durch den Hersteller erlaubt.

Die seitlichen Luftschlitze am Gerät dürfen nicht verdeckt werden, dadurch kann ein Hitzestau entstehen, der unter Umständen das Gerät und auch die Akkus beschädigt.

GARANTIE:

Der Hersteller gewährt eine Garantie von 24 Monaten ab dem Kaufdatum auf Material- und Fabrikationsfehler. Akkus sind von einer Garantie ausgeschlossen. Bei unsachgemäßer Behandlung oder Veränderung des Gerätes erlischt die Garantie. **Bei Einsendung des Gerätes bitte den Kaufbeleg mit einsenden. Unfreie Sendungen werden nicht angenommen.**

TECHNISCHE DATEN:

Gerätetyp	ALC 81 II
Netzspannung / Frequenz	100 – 240 VAC / 47-63Hz automatische Einstellung der Netzspannung
Max Eingangsleistung:	35W max.
Akkutyp / Anzahl	Insgesamt maximal 8 Akkus: Mignon/AA-Akku bis max. 3000mAh und/oder Mikro/AAA-Akkus bis max. 1300mAh
Ladestrom max.	8 x 800mA +/- 10% bei AA-Zellen oder 400mA +/- 10% bei AAA-Zellen
Ladezeit max. (abhängig von der Kapazität und dem Ladezustand)	120-300 min
Sicherheitstimer:	360 min
Abmessungen B, H, T	219mm, 42mm, 200mm
Gewicht	ca. 2,10 kg (ohne Akkus) ca. 2,30 kg inkl. 8 x AA-Akku
	Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit separaten Sammelsystemen für diese Geräte) Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Hausabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

FISCHER AMPS

Hans-Ulrich-Breymann-Str.3, 74706 Osterburken / Germany, Telefon: +49 (0) 62 91-6 48 79 -0, Fax: 6 48 79-19

E-Mail: info@fischer-amps.de, www.fischer-amps.de

